

Werte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Thalheim

Rex Trum und Manfred Kressin möchten allen ehemaligen Verantwortlichen der Thalheimer Politik **Danke** sagen und sehen sich vor dem Wahltag am 26.05.2019 zu einem Wahlauftritt veranlasst. Mit dem Wirksamwerden des Wahlergebnisses der o.g. Kommunalwahl erfolgt ein Mandatswechsel. Einige Kommunalpolitiker, die über viele Jahre ihre Aufgaben mit hohem Engagement für die ehemalige Gemeinde und jetzigen Ortschaft Thalheim wahrgenommen haben, treten in einen wohlverdienten Ruhestand. Wir gehören (teils nach über 29 Jahren) auch dazu.

An Hand von Luftbildern der Jahre 1990, des Jahres 2000 und der Gegenwart kann jeder interessierte Thalheimer eigenständig bewerten, wie sich unsere Gemarkung in den letzten 3 Jahrzehnten verändert hat und welchen Stellenwert wir im Vergleich zu anderen Gemeinden bzw. Ortschaften einnehmen. Uns wird über Jahre von internationalen und nationalen Besuchern bescheinigt, dass die Entwicklung Thalheims in diesem o.g. Zeitraum Ihresgleichen suchen würde. Ein äußerst erfreulicher Zustand (ohne dabei zu vergessen, dass jeder Status trotzdem Verbesserungspotential besitzt, so auch der Thalheimer), der uns mit Stolz erfüllen sollte. Er sollte uns aber auch zu Mut veranlassen, diesen erfolgreichen Weg, weiter zu gehen. Fakt ist aber auch, dass hinter diesem Ergebnis ein langjähriges Engagement liegt, dass von einer klaren Konzeption getragen wurde. Wer nach der Wende darauf gesetzt hat oder heute noch darauf setzt, dass unsere Gesellschaft an uns Geschenke verteilt, der irrt gewaltig. Öffentlich zu verbreiten (in der Hoffnung auf einen günstigen persönlichen Wahlerfolg), hier waren nur sogenannte „Abnicker“ am Werk, ist eine offensichtliche Wahlkampagne. Dass das Thalheimer Ergebnis ohne eigene Vorstellungen bzw. Konzeption zu Stande gekommen sein soll ist schon eine Behauptung, die sich jenseits einer loyalen Realität bewegt. Wir fragen uns: Sind hier Demagogen am Werk?

Nur einem großen jahrelangen Engagement von ehrenamtlichen Verantwortlichen in den örtlichen Institutionen ist das heutige Abbild Thalheims zu verdanken. Dazu gehören der ehemalige Gemeinderat (und gegenwärtige Ortschaftsrat), die Freiwillige Feuerwehr sowie die Vereinsleuchttürme des Ortes. Stellvertretend möchten wir hier die SG Rot Weiß Thalheim, den Thalheimer Heimatverein und den Faschingsklub Thalheim nennen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen bisherigen ehrenamtlichen Thalheimer Protagonisten im Namen der Bürgerinnen und Bürger aber insbesondere im Interesse der Kinder und Jugendlichen unseres Thalheims für diese Leistungen recht herzlich zu danken. Sie haben Geschichte geschrieben. Die Zeit steht aber nicht still. Schnell kann ein Vorsprung auch aufgebraucht sein. Es ist weiterhin ehrliches qualitatives Engagement in der Ortschaft dringend notwendig. Nicht die Abläufe der Weltpolitik oder des Bundes bestimmen **unsere örtliche Lebensqualität**. Konzeptionsloser Protest (übrigens, welche Lebensformen bzw. -abläufe in Thalheim liefern eigentlich Protestpotential?) wird uns Thalheimer nicht voranbringen. Zur Info: In der letzten Legislaturperiode war die Thalheimer „Protestpartei“ im Ortschaftsrat bereits vertreten. Zu 50 % der Sitzungen war man nicht anwesend (dadurch wurde die Beschlussfähigkeit öfters in Frage gestellt) und die Bilanz des kommunalen Engagements liegt über 5 Jahre nahezu bei „0“ %!! Das Urteil überlassen wir ihnen.

Hiermit möchten wir aufrufen, werte wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr. Auf den Wahllisten gibt es nachweislich eine Vielzahl **vertrauenswürdiger, bewährter Kandidaten**, die für ein loyales ehrwürdiges und hohes Engagement stehen. Informieren sie sich bitte tiefgründig über die Leistungsfähigkeit und Bereitschaft der Kandidaten. Gehen sie nicht Panikmachern oder Protestparteisoldaten, die auf einen persönlichen Wahlerfolg fokussiert sind, auf den Leim. **Sie entscheiden, inwieweit Thalheim ein lebenswürdiger Ort mit einer vergleichbaren höheren Lebensqualität und klarer Entwicklungskonzeption auch für die Zukunft bleibt.**

In diesem Sinne verbleiben

Rex Trum und Manfred Kressin